

Protokoll:

Der Jugend- und Sozialempfang findet am 10.01.2019 um 18.00 Uhr im Haus Horchheimer Höhe (Soldatenfreizeitheim), von-Galen-Straße 1-5, 56076 Koblenz statt. Im Rahmen des Jugend- und Sozialempfangs wird die Verleihung der Ehrennadel der Stadt Koblenz für soziales Engagement stattfinden.

Frau Best-Liesenfeld teilt mit, dass das Projekt „Jugend stärken im Quartier“ in einer zweiten Förderrunde aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert wird. Frau Best-Liesenfeld leitet die Unterlagen dem Jugendamt zur Prüfung weiter.

Frau Detzel informiert die Ausschussmitglieder über den Beginn der Jugendratswahl. Seit dem 06.12.2018 können die Kandidatinnen und Kandidaten gewählt werden.

Frau Wierschem bittet darum, dass zukünftig alle Kandidatinnen und Kandidaten zeitgleich auf der Internetseite des Jugendrates vorgestellt werden. Es handele sich bei der Wahl des Jugendrates um eine demokratische Wahl und daher müssten auch alle Kandidatinnen und Kandidaten gleichbehandelt werden.

Weiterhin stellt die SPD Fraktion folgende Anfragen an die Verwaltung:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand in Sachen Rosenmontagsdisco?

Die Rosenmontagsdisco findet am 04.03.2019 im Agostea in Koblenz statt. Es hat zwischenzeitlich keinen Anlass mehr gegeben, den Internetauftritt des Agostea im Zusammenhang mit dem Jugendschutz zu bemängeln.

Frau Weis bittet die Verwaltung, den Internet- und Werbeauftritt weiterhin zu beobachten und bei Problemen den Jugendhilfeausschuss hierüber zu informieren.

2. Wie gedenkt die Verwaltung, das Kita Zukunftsgesetz in Koblenz umzusetzen?

Das Kita-Zukunftsgesetz wurde noch nicht ins parlamentarische Verfahren eingebracht. Der vorliegende Referentenentwurf wurde von den Kommunalen Spitzenverbänden und den Verbänden der Freien Wohlfahrtsträger in vielen Punkten kritisiert. Die Bildungsministerin hat eine Überarbeitung der umstrittenen Regelungen angekündigt. Die Verwaltung wird den Jugendhilfeausschuss über den Fortgang des Verfahrens informieren. Der Stadtvorstand wird sich am 17.12.2018 mit der Thematik befassen.

Frau Wierschem fragt nach dem Stand der Vereinbarung mit dem Jugendamt Trier über die Übertragung des Clearingverfahrens für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge:

Herr Pabst teilt hierzu mit, dass die Leiter der betroffenen Jugendämter am 23.11.2018 die Modifizierung von Vereinbarungsdetails abgesprochen haben. Am 28.01.2019 wird ein Abstimmungsgespräch mit dem Jugendamt Trier unter Beteiligung des Jugendministeriums stattfinden. Die Verwaltung wird den Jugendhilfeausschuss über den Fortgang des Verfahrens informieren.